06.12.2013

Landshut: Kleines SG-Team räumt groß ab

Schwimmgemeinschaft Pocking-Ruhstorf erobert beim Hans-Vestner-Pokal 14 Stockerlplätze

Das Rottaler SG-Team mit (vorne v.l.) Tim Spieleder, Iris Stinglhammer und Jonas Seifert. Dahinter (v.l.) Eva-Maria Schwimmbeck, Christiane Pache-Seifert, Andreas Lehmann und Maximilian Rösch mit SVG-Coach Franz-Josef Cecetka. – Foto: Cecetka

Große Klasse aus der kleinen (Teilnehmer-)Masse: Ganze vier "Wasserratten" der Schwimmgemeinschaft Pocking-Ruhstorf eroberten beim 39. Prof.-Dr.-Hans- Vestner-Pokalwettbewerb im Landshuter Hallenbad gegen starke Konkurrenz aus Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern satte 14 Podestplätze; aus letzterem Regierungsbezirk bildeten die Spitzenathleten des Leistungszentrums Burghausen besonders harte Prüfsteine.

Neben den rein sportlichen Herausforderungen spielte speziell der Faktor Zeit eine gravierende Belastungsprobe: Zehn Stunden Dauer-Einsatz im nassen Element beanspruchten nämlich nicht nur kräfte-, sondern vor allem auch konzentrationsmäßig Muskeln und Nerven ganz gehörig.

Neun Starts in drei Stilarten – neun Medaillen-Ränge von Gold bis Bronze: Einmal mehr sorgte das SG-Aushängeschild Iris Stinglhammer (Jahrgang 1996) mit Spitzenresultaten für Furore. Neben vier ersten Plätzen über 200 (2:50,04 Minuten) und 400 Meter Lagen (5:51,81), 200 m Schmetterling (3:01,46) sowie 400 m Freistil (5:01,13) räumte der 17-jährige Teenager mit auch Triple-Silber über 200 m Freistil (2:23,65), 200 m Rücken (2:45,05) und 100 m Schmetterling (1:20,45) groß ab, während die leistungsorientierte Schwimmerin ihre bemerkenswerte Erfolgs-Bilanz jeweils über 100 m Rücken (1:17,30) sowie Freistil (1:09,00) auf dem untersten Stockerlplatz abrundete.

Berechtigten Grund zur Freude hatte Ruhstorfs Chef-Coach Franz-Josef Cecetka gleichermaßen mit Tim Spieleder (Jahrgang 2000) als jeweils Zweitplatziertem über 100 (1:25,28) und 200 m Brust (3:02,77), 200 m Freistil (2:37,90/jeweils persönliche Bestzeit) sowie 200 m Lagen (2:58,46), während Spieleder auch mit Freistil-Bronze über 100 m (1:10,26/ PB) glänzte und trotz neuer Bestmarke über 200 m Brust (3:02,77) auf Rang vier keineswegs enttäuschte.

Ebenfalls erst 13 Jahre jung, ließ nicht minder Jonas Seifert mit Silber und Bronze über die 200 (2:56,17) sowie 100 m Rückendistanz (1:21,46/jeweils PB) aufhorchen und verbesserte schließlich als Fünftplatzierter über 100 m Freistil (1:14,91) seine bisherige Bestmarke um satte vier Sekunden. Maximilian Rösch (Jahrgang 1998) schrammte als Viertplatzierter über 100 m Freistil nur denkbar knapp an "Metall" vorbei, bewies jedoch gleichermaßen mit Top-acht-Rängen über 100 m Rücken (1:39,96) und 200 m Freistil (2:49,88/jeweils PB) beachtliches Durchsteh-Vermögen.

Die spannungsgeladenen Rennen wurden durch die beiden SG-Kampfrichter Christiane Pache-Seifert und Andreas Lehmann sowie Karl-Heinz Seifert (elektronische Zeitnahme) organisatorisch mitgelenkt, während Eva-Maria Schwimmbeck das große Teilnehmer-Feld als "Starterin" ins Wasser schickte.

– nö

URL: http://www.pnp.de/nachrichten/sport/heimatsport_aus_der_zeitung/heimatsport_landkreis_passau/1132720_Landshut-Kleines-SG-Team-raeumt-gross-ab.html

© 2013 pnp.de